Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

19.5.1866 (No. 135)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Samstag den 19. Mai **1866.**

Bekanntmachung.

Auf höhere Anordnung werden bis auf Weiteres an Sonn- und Feiertagen und zwar, vom Sonntag den 13. d. M. beginnend, folgende Ergänzungszüge zwischen Carlsruhe und Ettlingen bezw. Durlach cursiren:

Carlsruhe	ab	7^{50}	Abends,
Ettlingen	an	8^{1}	„
„	ab	8^{5}	„
Carlsruhe	an	8^{15}	„
„	ab	8^{20}	„
Durlach	an	8^{29}	„
„	ab	8^{35}	„
Carlsruhe	an	8^{44}	„

Carlsruhe, den 12. Mai 1866.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 10,160. Die Vornahme der Hundemusterung für 1866 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am **23., 24.** und **25. Mai d. J.**, jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, im Lokale des Habermarktes im Rathhause dahier statt.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrages der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 11. Mai 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

Ackerverpachtung.

3.1. Die Großh. Militärverwaltung verpachtet die nächst dem Militärhospital gelegenen und in 2 Morgen 95 Ruthen bestehenden Ackerstücke bis zum Ende des Jahres 1866, und findet die Verpachtung in Parzellen Dienstag den 22. d. M., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Platze selbst statt.

Die Pachtbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1866.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Umarbeiten von Roßhaarmatratzen und Polstern.

3.2. Bei der Kasernverwaltung hier sind im Laufe des Sommers 240 Roßhaarmatratzen und 1002 Roßhaarpolster umzuarbeiten.

Diejenigen, welche diese Arbeit übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Dienstag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 17. Mai 1866

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 16. Mai 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

4620 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 30 kr.
(eingestellt blieben 1170 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	12 fl. 45 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	11 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	9 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	75,744 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 10. bis 16. Mai	126,605 ℔ Mehl.
	202,349 ℔ Mehl.
Davon verkauft	121,394 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	80,955 ℔ Mehl.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Rüppurrerstraße Nr. 4 ist im dritten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. auf 23. Juli zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

*2.1 Auf den 23. Juli ist im Hintergebäude eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Vorderhaus.

*2.1. N. B. Nr. 3676. **Wohnungsvermiethung** auf 23. Juli. Auf nächstes Quartal ist in der Nähe hiesiger Botanik eine schöne Wohnung (unterer Stock), bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller ꝛc., Theil an der Waschküche nebst großem Hausgarten, an eine solide Familie zu vermiethen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Sogleich oder auf den 1. Juni d. J. ist ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken gegen die Straße, Langestraße Nr. 145 zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist im ersten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder pro 1. Juni zu vermiethen.

4.1. Zähringerstraße Nr. 68 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

3.2. **[Dienstantrag.]** Es wird auf Johanni eine gute Köchin zu einer Herrschaft auf's Land gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 135 eine Stiege hoch.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 70 im Laden zu erfragen.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 32.

Kapitalgesuch.

550, 600, 1000 fl. werden gegen sehr gute doppelte Versicherung im Landamtsbezirk Karlsruhe gesucht. Näheres bei Herrn Höck zum grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

Bedienter-Gesuch.

* Für eine Herrschaft nach Pforzheim wird ein solider, gewandter Bedienter gesucht Zu erfragen im Gasthof zum Erbprinzen.

Köchin-Gesuch.

* Für eine Herrschaft wird eine Köchin gesucht, welche gut bürgerlich kochen kann. Zu erfragen im Gasthof zum Erbprinzen.

Ein solides Kellermädchen

wird sogleich gesucht: Ludwigsplatz Nr. 55.

Hausknecht-Gesuche.

* Ein ordentlicher Mensch wird sogleich gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

* Es wird sogleich ein ordentlicher Hausknecht gesucht. Näheres im goldenen Karpfen

2.1. Es wird ein Hausknecht gesucht, der gut mit Pferden umzugehen versteht. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 32 im Comptoir.

Stelleantrag.

* Ein junger Mensch wird sogleich gegen Lohn in eine Wirthschaft gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

Stellengesuche.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, auch gute Schulkenntnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft oder als Ladenjungfer sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Stephanienstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

* Ein kräftiger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen weiß und auch die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Lahr.

* Eine Gasthofköchin,

vorzüglich gut in ihrem Dienste, in jeder Beziehung bestens empfohlen, ist auf kommendes Ziel zu erhalten auf dem **Commissionsbureau** von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Empfehlung.

*2.2. Eine Frau von Rüppurr empfiehlt sich, Wäsche schön und billig zu waschen und nimmt noch einige Kunden an. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4 im zweiten Stock. Ein Frauenzimmer sucht sogleich ein Zimmer mit Küche oder Kochofen. Zu erfragen daselbst.

Vermißter Karren.

2.1. Der Unterzeichnete vermißt seit circa 3 Tagen seinen zweirädrigen **Stoßkarren;** derselbe ist weiß angestrichen. Der dermalige Besitzer wird um Rückgabe ersucht. Gute Belohnung erhält derjenige, welcher nähere Auskunft über diesen Karren ertheilen kann.

Anton Hauser, Gypsermeister, Langestraße Nr. 67.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein wenig getragener schwarzer **Tuchrock** ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 82, nahe beim Friedrichsthor.

Eine Electrisir-Maschine

von ziemlicher Kraft und gut erhalten steht **billigen Preises** zum **Verkauf** bereit durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
* Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kaufgesuche.

3.3. Ein gut erhaltener **Damenkoffer** wird zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

* Ein gebrauchtes, einspänniges **Pferdsgeschirr** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei L. Gastel, Ritterstraße Nr. 8.

Theilnehmergesuch.

* Zu einer **englischen** und **französischen** Anfangsunterrichtsstunde werden Theilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel.** Dollmetscher und Lehrer, Herrenstrasse Nr. 15, im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Häringe,

Sardellen, Sardines à l'huile, Hamburger Rauchfleisch, westph. Schinken, Göttinger, Braunschweiger, Salamiwürste, Neunaugen und Thunfisch bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Käse,

als:

feinst Emmenthaler, Limburger und weichen Rahmkäs empfiehlt

W. E. Born.

Ital. Maccaroni,

Suppenteig, Suppen- und Kochnudeln, Vermicelli und ital. Parmesankäs bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münchner Spatenbräu,

vorzüglicher Stoff, empfiehlt

W. E. Born.

Champagner-Weine,

französische und deutsche, zu den bekannt billigen Preisen fortwährend bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anzeige und Empfehlung.

* Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als **Korbmacher** Kronenstraße Nr. 15 eröffnet habe, und empfehle mich im Anfertigen jeder Art von Körben, sowie im Repariren aller in mein Fach einschlagenden Artikel.

J. Betzga, Korbmacher.

Samstag den 19. Mai

senden wir **Federn zum Waschen** nach Paris.

3.3. **Dorn & Daumiller.**

12.10. **Bleich-Anzeige.**

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell** im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

sowohl aus **Schmiedegries** als **Fettschrot** und **Flammkohlen** (zur Herdfeuerung) bestehend, sind so eben wieder **2 Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden bis zum **26. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend billigst verkauft auf meinem Lager hier und in Maxau a. Rh. von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen auch entgegen:
3.2. Herr **F. X. Weißbrod,** Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
„ **Karl Friedrich Rupp,** Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Tischweine

à 5, 6, 8 und 10 kr. per Schoppen, Markgräfler à 30 und 36 kr. per Flasche, im Faß genommen billiger, Deidesheimer, Forster, Mayenheimer, Madeira, Sherry, Bordeaux St. Julien und Muscat-Weine bei

2.1. **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Apotheker Bergmann's *Eispommade,*

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—15. **F. X. Weißbrod.**

—20. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

2.1. **Unterkleider**

in feineren Geweben

für die wärmere Jahreszeit

empfiehlt **Friedrich Wirth,**

Nachfolger von C. H. Korn.

4.1.

Zur

Kriegsbereitschaft

für die

Herren **Offiziere:**

Reise-Necessaires

in grosser Auswahl,

Reise-Rollen,

Schreib-Necessaires,

Besteck- u. Gläser-Etuis,

Brieftaschen,

und viele andere nothwendige Gegenstände zu **Ausverkaufspreisen**

bei **Chr. Weise & Cie.**

Empfehlung.

*2.1. **Ziehharmonika** in großer Auswahl von 1 fl. 30 kr. bis 20 fl, sowie **Violin-** und **Guitarren-Etuis** von Holz von 3 fl. bis 8 fl. empfiehlt die Instrumentenhandlung von **Ad. Hüttl,**

Herrenstraße Nr. 20 a im zweiten Stock.

Fettgries-Flammkohlen,

fortwährend frei in's Haus, bei Abnahme von 25 bis 30 Zentner à 28 kr. per Zentner, bei

2.1. **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Darlanden. Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Gasthaus zum **Hirsch** in Darlanden käuflich übernommen habe, und wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, meine mich beehrenden Gäste mit guten Speisen u. Getränken zu bedienen.

Karl Faußer, zum Hirsch

*2.2. in Darlanden.

3.1.

Ausverkauf

von

Herrenstrohhüten

bei ***C. Th. Bohn.***

Glacé- u. Dänischleder-Handschuhe

mit ein und zwei Knöpfchen,

Halbhandschuhe von Glacé- u. dänisch Leder

empfiehlt **Ludwig Oehl,**

3.1. vormals **G. Lang.**

Sommer-Paletots,

neueste Stoffe und Façons,

Buckskin-Jaquets,

Beinkleider und Westen,

Lüstre-Röcke und Säcke,

Haus- und Comptoir-Röcke,

Buckskin-Joppen

von 5 bis 10 fl.

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

A. Herzmann, Marchand-Tailleur,

3.1. 155 Langestraße 155.

Singer's amerikanische Nähmaschinen

für Familien und Gewerbetreibende zur Verarbeitung des feinsten Mousselins bis zum stärksten Leder, und zwar mit allen Sorten Garnen, als: Seide, Leine, Baumwollfaden ꝛc.

Von Fachmännern anerkannt als die **dauerhaftesten** und **besten der Welt.**

Haupt-Depôt: Karl Maas, 104 Langestraße in Karlsruhe.

Alle Arten Näh- und Stepparbeiten auf Stoffe und Leder werden auf's Schnellste und Beste besorgt.

Nadeln, Federn, Seide, Oel ꝛc. ꝛc.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Chorprobe. Nächsten Mittwoch um 7 Uhr Probe für den Ausflug.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **7 Uhr** Probe für den am Dienstag den 22. Mai beabsichtigten Ausflug.

Frohsinn.

Heute Abend Besprechung im Lokale wegen des am Sonntag stattfindenden Ausfluges.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 21. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und gewöhnlichen Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang **6** Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr
Landabwärts 1⁴⁸ „ } **Nachts.**

Dienstag den 22 Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. **Rose und Röschen.** Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Röschen: Fräulein Bost, vom Stadttheater zu Köln, zur dritten Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5¼	27" 10'''	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 11	27" 11'''	„	„
6 „ Abds.	+ 9	27" 11'''	„	hell
16. Mai.				
6 U. Morg.	+ 6	28" —'''	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 12	28" 1'''	Nordwest	„
6 „ Abds.	+ 10	28" 1'''	Nord	hell

Sterbfalls-Anzeige.

17. Mai. Karoline, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Zeichner Anselm.

Gottesdienst. — 20. und 21. Mai.

Am Pfingstfest.

Schloßkirche (Abendmahl):
Verm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche (Abendmahl):
Verm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfr. Längin.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Verm. ½1 Uhr: Hr. Missionsprediger Irion.

Pfründehauskirche, Verm. 11 Uhr.

There will be no English service on Sunday morning in the **Pfründehaus Chapel.**

Am Pfingstmontag.

Schloßkirche, Verm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
Verm. ½12 Uhr: Kindergottesdienst.

Auf bevorstehende **Festtage** empfehlen die Unterzeichneten ihren Vorrath

evangelischer und katholischer

Gesang- und Gebetbücher

in den verschiedensten Einbänden zu billigen Preisen.

Müller & Gräff,
Zähringerstraße Nr. 96.

2.2.

Kinder- und Mädchen-Schuhe und Stiefelchen, Damenstiefelchen zum Schnüren u. mit Gummizug, Pantoffeln, Morgenschuhe mit und ohne Absätze

empfiehlt in sehr **solider** Waare zu den billigsten Preisen

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

2.2.

Zur Nachricht!

2.1. Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß ich nunmehr mit meinen Pferden von Pforzheim eingetroffen bin und der angekündete

Reitunterricht

bereits begonnen hat, an welchem ebensowohl Herren wie auch anständige Damen Theil nehmen können, wozu mit dem Anfügen, daß die Preise billigst gestellt sind, einladet

H. Schilling, Reitlehrer,
vor dem Durlacherthor.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Samstag den 19. Mai,

Production

der Blechmusik des Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang Abends 7 Uhr. Eintritt 3 kr. die Person

Bierbrauerei Eglau in Durlach.

Während der Pfingstfeiertage

Bock.

Amalienbad Durlach.

Auf bevorstehende Feiertage erlaubt sich Unterzeichneter darauf aufmerksam zu machen, daß während derselben alle Sorten Backwerk, kalte und warme Speisen, besonders das so sehr beliebte Kartoffelbrod und Morgens warmer Zwiebelkuchen verabreicht werden.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine reingehaltenen Weine und vorzügliches Münchner und Hack'sches Lagerbier.

Pfingst-Montag **Tanzmusik.**

K. Weiß.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.